

Bezirksliga Ost: 10 Mann und Gummistoppeln lassen Mauthausen in ein 1:6-Debakel rutschen!



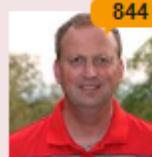
Matthias Zeller&Co von der Sportunion Wolferrn (gegen Sebastian Wöckinger) hatte gegen Mauthausen klar Oberwasser.

ASKÖ Mauthausen hat das Siegen verlernt. Und das sollte auch in der 11. Runde gegen SV Wolferrn am 25.10.2014 in der Fussball-Arena in Mauthausen so sein. Doch dass es derart schlimm wird, hatten wohl die größten Pessimisten nicht zu denken gewagt.

DIE ERSTE CHANCE FÜR MAUTHAUSEN, DOCH WOLFERRN TRIFFT

Das Spiel begann auf beiden Seiten recht flott. Die erste Chance für die Rot-Weißen von der Donau. Der Bosnier Sasha Jorgic hämmerte an der Strafraumgrenze auf das Leder, doch sein Schuß wurde von der Stange ins Out gelenkt. Im

Gegenzug machten es die Gäste aus Wolferrn besser. Nach einem Eckball durch Robert Steininger war Martin Sulzner zur Stelle, 0:1 für Wolferrn. Schiefer und Mauthausen-Kapitän Hackl hatten ihre liebe Not mit dem teuflischen Sturm-Duo Sulzner/Hinterschuster, kassierten früh wegen Foulspiel den gelben Karton. Und die Gäste legten nach. Martin Sulzner mit dem 0:2 in der 25. Minute. Doch nach einer taktischen Umstellung durch Trainer Prömmner ließ Mauthausen-Stürmer Kevin Fabian Gäste-Kapitän Thomas Seidl schlecht aussehen und hielt die Hoffnung der Rot-Weiß-Fraktion mit dem Anschlußtreffer in der 31. Minute auf Flamme. Kurz vor der Pause fiel Schiri Almir Barucic in guter Sicht-Position (der übrigens bis dahin eine tadellose Partie führte) auf eine Schwalbe von Sulzner herein. Er zeigte dem Gelbvorbesträften Mauthausen-Kapitän Michael Hackl nach vermeintlich wiederholten Foulspiel die Gelb-Rote Karte. Mit diesem Katzenjammer für die Donaumärkter ging es schließlich in die Kabine.



844

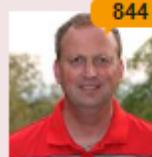
Beitrag eingestellt von
Dietmar Piessenberger
 aus Mauthausen
 am 13.04.2014

Folgen


MIT 10 MANN GEGEN WOLFERN OHNE CHANCE

Die Wimmer-Elf aus Wolfern erhöhte nach dem Seitenwechsel das Tempo. Und in der 60. Minute gelang schließlich Martin Sulzner der 3. Treffer in diesem Spiel, 1:3 für SV Wolfern. Mauthausen scheiterte zum 2. Mal in diesem Match an der Stange. Pechvogel: Kevin Fabian! Die Wölfe im Rudel nun wie entfesselt! Oliver Neustifter (68.), Berthold Huemer (69.) und Christoph Hinterschuster (73.) bissen zusätzlich in die Wunde der Donaumärker. Und wäre die Wimmer-Elf mit ihren Chancen nicht so grob fahrlässig umgegangen, so hätte es wohl eine zweistellige Abfuhr gegeben. Enstand an der Donau zwischen Mauthausen und Wolfern: 1:6 (1:2).

Wolfern-Trainer Stefan Wimmer nach dem Spiel: "Ich habe den Jungs in der Kabine gesagt, dass sie auch gegen 10 Mann nach der Pause ordentlich drücken müssen, da sonst noch was passieren könnte." Passieren muss auch in Mauthausen etwas, will man den totalen Absturz verhindern ...



844

Beitrag eingestellt von
Dietmar Piessenberger
aus Mauthausen
am 13.04.2014

Folgen

